

Verbeamtung auf Lebenszeit _ Bitte dringend Tipps!

Beitrag von „Rundinella“ vom 29. Oktober 2009 22:47

Hallo!

Ich brauche dringend mal euren Rat. Ich arbeite seit mehreren Jahren an einer Schule und erhielt im Juni bereits die Möglichkeit zur Verbeamtung auf Lebenszeit. Meine Schulleiterin sagte, dass ich ihr meine Verbeamtungsstunde zwar vor den Sommerferien zeigen könnte, sie aber keine Zeit hätte, auch meine Beurteilung vor den Ferien zu schreiben. Daraufhin haben wir den Termin im Einvernehmen auf September verlegt. Ich habe dann im September meine Stunde gezeigt, wir hatten ein Reflexionsgespräch im Anschluss an die Stunde und seitdem warte ich auf die Beurteilung, die meine Schulleiterin bis jetzt noch nicht geschrieben hat. Sie begründet dies mit privaten Problemen und damit, dass dies ja so unglaublich umfangreich sei. Gleichzeitig gibt sie mir ständig neue Aufgaben und scheint mich auszunutzen. Da ich ja auf eine gute Beurteilung warte und hoffe, weiß sie, dass ich auch schlecht nein sagen kann. Unter Druck setzen möchte ich sie auch nicht, denn das könnte sich ja ebenfalls negativ bemerkbar machen. Ich bin echt total ratlos. Glücklicherweise hat auch das Schulamt unaufgefordert schon zweimal nachgehakt und gefragt, wo das Gutachten bleibt. Heute habe ich beim Schulamt angerufen und gebeten, nächste Woche doch nochmal nachzuhaken. Ich habe keine Lust, dass mir sämtliche Nachteile durch diese Verzögerungstaktik entstehen. Habt ihr Tipps für mich? Gibt es rechtliche Fristen, auf die ich mich berufen könnte? Wie lange darf sie sich höchstens Zeit lassen?

Wie sieht so ein Gutachten aus? Gibt es eine Ziffernote oder muss man zwischen den Zeilen lesen, welche Note es geworden ist???

Dankeschön schon mal für euren Rat!